



## **Jahresbericht der Präsidentin Zuhanden der GV 2020**

Liebe Mitglieder von Weidegans.ch

Ein weiteres Vereinsjahr liegt hinter uns und als Präsidentin habe ich die Gelegenheit das Vergangene noch einmal Revue passieren zu lassen und euch einige Gedanken aus dem Vorstand zu überbringen.

Das Jahr 2019 war aus der Sicht von Weidegans.ch ein sehr ruhiges Jahr, vielleicht schon etwas zu ruhig, sodass sich der Vorstand Gedanken über die Notwendigkeit von unserem Verein gemacht hat.

### **Vereinsaktivitäten**

Die Generalversammlung am 16. März 2019 wurde von 11 Mitgliedern besucht. Der Vorstand hat sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig bestätigt. Hans Feuz und Christoph Mäder haben jedoch auf die GV 2021 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Die GV konnte Hansruedi Niederer als neues Mitglied aufnehmen, sechs Mitglieder haben ihren Austritt aus dem Verein bekannt gegeben. Nebst den üblichen Traktanden haben wir zwei Arbeitsgruppen gebildet, welche zuerst in der Gruppe und dann gemeinsam über die Stärken und Schwächen von Weidegans.ch diskutierten. Das Resultat: Der Verein Weidegans.ch soll weiter bestehen bleiben. Gerade die WEB Seite und die Sammelbestellungen sind wichtige Dienstleistungen für jedes einzelne Mitglied. Ansonsten soll das Jahresprogramm mit einem Anlass, schlank gehalten werden.

Am 14. Juli 2019 organisierte der Vorstand eine Betriebsbesichtigung bei Markus Schlunegger. Leider hat sich kein einziges Mitglied, ausser dem Vorstand, zu dem Anlass angemeldet. An dieser Stelle möchte ich mich bei Markus für sein ganzen Vorbereitungen die er «umsonst» getätigt hat bedanken.

Im Sommer wurde ich von dem Thurgauer Landwirtschaftsamt angefragt, ob sich der Verein Weidegans.ch Ende September an der WEGA (Weinfelder Gewerbeausstellung) präsentieren möchte. Die GV hat beschlossen, keine solche Werbeanlässe mehr durchzuführen. Somit haben einige Ostschweizer Mitglieder zusammen geschlossen um ihre Betriebe, die Gänsehaltung und natürlich die Gans als Delikatesse, dem Publikum vorzustellen. Kosten sind für Weidegans.ch dadurch nicht entstanden, aber einen kleinen Werbeeffekt konnten wir dadurch doch erzielen. Fazit der Ausstellung: Wenn weder die Ausstellungsfläche noch das Personal bezahlt werden muss, ist eine solche Ausstellung bestimmt positiv für den



Verein und für die einzelnen Produzenten. Ob dadurch eine Gans verkauft werden konnte ist jedoch fraglich.

### **Bestellungen**

Christoph nahm auch in diesem Jahr die Bestellungen von unseren Mitgliedern entgegen und hat die Sammelbestellungen an die Lieferanten weitergeleitet. Soweit uns bekannt ist, wurden die Produzenten alle termingerecht beliefert. So wurden im Frühling bei Christoph Mäder 297 Gösse von der Gänse GmbH, 265 Gösse von Robin Geisser und 95 CH Gösse bestellt, die übrigen haben ihre Tiere selber organisiert. Insgesamt wurden 2100 KG Bio Futter und 4405 Kg konventionelles Gösse Futter bestellt.

Im Herbst haben wir dann 1549 Gütesiegel an die Mitglieder versendet und in Rechnung gestellt.

### **Gänse GmbH**

Die Gänse GmbH konnte diesen Frühling insgesamt 1322 Gösse an die Mitglieder von Weidegans.ch verkaufen. Ein grosser Teil davon wurde dann an Migros und Coop verkauft. Der Import und die Einstellung im Frühling war in diesem Jahr problemlos und bereitete Monika Zehner keine schlaflosen Nächte. Die Jungtiere waren vital und frohwüchsig. Es gab, wenn überhaupt, kaum Abgänge zu verbuchen. Auch seien die Tiere noch nie so schön und gleichmässig gewesen wie in diesem Jahr. Das durchschnittliche Gewicht für Coop und Migros lag bei 4.45 Kg ohne Innereien, Hals und Geflügelspitzen, was ein Schlachtgewicht von ca 5 Kg für die Direktvermarkter ergeben würde. Dementsprechend waren dann auch die Rückmeldungen von Coop und Migros sehr positiv. Bei Coop waren sogar einzelne Filialen ausverkauft, so dass am 20. Dezember bei Monika Zehnder eine Nachbestellung von 50 Gänsen eingegangen ist, die aber so kurzfristig nicht mehr ausgeführt werden konnte.

Die Gänse GmbH geht davon aus, dass sie auch im kommenden Jahr an Coop und Migros liefern können, die konkreten Bestellungen werden aber auch wieder eher spät eintreffen. An dieser Stelle bedankt sich Monika Zehnder im Namen der Gänse GmbH für die gute Zusammenarbeit mit den Produzenten, welche im Sommer hervorragend auf die Tiere geachtet haben und dem Schlachtbetrieb Kopp für die sorgfältige Schlachtung, sodass erstklassige Schlachtkörper daraus resultierten. Das Interesse an den Schweizer Daunenduvets und -Kissen läuft etwas harzig. Die Nachfrage ist im vergangenen Jahr jedoch leicht gestiegen.



## **WEB Seite**

Auch in diesem Jahr funktionierte die WEB Seite von Weidegans.ch nicht wunschgemäss. Zum einen werden von vielen Mitgliedern die zur Verfügung stehenden Gänse nicht aktualisiert. Technisch ist es nach Aussagen von Thomas Wollemann (Inhaber von Webberry.ch) nicht möglich, dass die gemeldete Anzahl automatisch in der Schweizer Karte aufgezeigt wird. Gerade im Herbst wurde er von mir oder von einzelnen Produzenten direkt angeschrieben, damit er die Zahlen wieder manuell aktualisiert. Da eine neue WEB Seite mit hohen Kosten verbunden ist und die jetzige WEB Seite auch noch nicht alt ist, denke ich, müssen wir uns vorläufig noch mit dieser Variante begnügen. Damit die WEB Seite aber etwas lebendiger wird, wäre es schön, wenn von euch geplante Anlässe auf der WEB Seite publiziert werden. Gerne nehme ich dazu eure Einladungen, Flyer ect. entgegen, damit wir diese aufschalten können. Somit wird unsere WEB Seite interessanter und ihr könnt von einer kostenlosen Werbung profitieren.

## **Vorstand**

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Die Sitzungen verlaufen konstruktiv und in einem freundschaftlichen Umgang. Im Oktober überlegte sich der Vorstand erneut, ob es Weidegans.ch in der jetzigen Form wirklich noch braucht oder ob der Verein nicht in einer ganz einfachen Form fortgeführt werden kann. Abklärungen haben dann jedoch ergaben, dass auch eine Interessengemeinschaft die üblichen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen muss und wir dadurch keine grossen Veränderungen erzielen können. Kurz darauf wendete sich Hayati Yarkadas bei mir und bekundete sein Interesse, im Jahr 2020 eine grössere Menge Gänse über unseren Verein zu beziehen. Ich denke für viele Mitglieder ist die Direktvermarktung eine Hemmschwelle. Wenn jedoch schon bei der Einstellung der Absatz gewährleistet ist, wäre die Weidegans ein attraktiver Betriebszweig. Für viele Mitglieder stellt dieses Angebot eine Bereicherung der Mitgliedschaft dar. Ich persönlich bin gespannt wie sich dieses Projekt weiterentwickelt und welche Auswirkungen es auf unseren Verein haben wird.

## **Vielen Dank**

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Vorstandkollegen ganz herzlich für ihr Engagement und die schöne Zusammenarbeit bedanken. Aber auch bei allen Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr wohlwollend für unseren Verein eingesetzt haben.

Für das Jahr 2020 wünsche ich euch allen GANS viel Glück in  
Haus uns Stall.

Eure Präsidentin

Astrid Spiri

Januar 2020

